

Freie Universität



Berlin

Institut für Theaterwissenschaft

Fachbereich Philosophie und  
Geisteswissenschaften

Seminar für Kultur- und  
Medienmanagement

Wintersemester 2021/22

# PROGRAMM



# Übersicht Lehrveranstaltungen

Institut für Theaterwissenschaft (WE 7)

Seminar für Kultur- und Medienmanagement

## ● Visuelle Kultur und

### Performative Künste I & II

- 17700 HAUPTSEMINAR

Storytelling in künstlerischen und kuratorischen Projekten

Univ.-Prof. Dr. Annette Jael Lehmann

→ FR 12:15–13:45

Erster Termin: 22.10.2021

103 Sitzungsraum (Grunewaldstr. 35)

- 17701 PROJEKTSEMINAR

B4 Tomorrow. Digital Storytelling with the Valdez Native Tribe (Chugach Region) in Alaska

Univ.-Prof. Dr. Annette Jael Lehmann

→ FR 14:15–15:45

Erster Termin: 22.10.2021

103 Sitzungsraum (Grunewaldstr. 35)

## ● Kulturökonomie und Management

- 17703 VORLESUNG

Stiftungsmanagement

Prof. Dr. Bernhard Lorentz

→ FR 10:15–11:45

Erster Termin: 22.10.2021

Online-Kurs

## ● Kulturpolitik und Recht

- 17704 SEMINAR

Explore and Discover

Univ.-Prof. Dr. Annette Jael Lehmann

→ DO 16:15–17:45

Erster Termin: 21.10.2021

Online-Kurs

- 17705 VORLESUNG

Rechtliche Rahmenbedingungen und Fragestellungen für Kultur und Medien

Dr. Anna-Sophie Hollenders

→ DO 14:15–15:45

Erster Termin: 21.10.2021

Online-Kurs

## ● Wissenstransfer und Praxisprojekte

- 17710 METHODENÜBUNG

Media, Matter, Method: Experiments in Communication

Siobhan Leddy

→ MI 12:15–13:45

Erster Termin: 20.10.2021

103 Sitzungsraum (Grunewaldstr. 35)

- 17711 METHODENÜBUNG

Exit Exil – Walk and Talk: Exemplarische Konzept- und Projektentwicklung

Dr. Vito Pinto

→ DI 12:15–13:45

Erster Termin: 19.10.2021

103 Sitzungsraum (Grunewaldstr. 35)

- 17712 COLLOQUIUM

Projektarbeit

Dr. Vito Pinto

→ DI 10:15–11:45

Erster Termin: 19.10.2021

103 Sitzungsraum (Grunewaldstr. 35)

## ● Colloquium zur Masterarbeit

- 17720 COLLOQUIUM

Mastercolloquium

Univ.-Prof. Dr. Annette Jael Lehmann

→ DO 14:15–15:45

Erster Termin: 21.10.2021

103 Sitzungsraum (Grunewaldstr. 35)

## ● Zusätzliches Lehrangebot

### Kultur- und Medienmanagement

Doktorand\*innen-Colloquium

Univ.-Prof. Dr. Annette Jael Lehmann

→ FR 16:15–17:45

Erster Termin: 22.10.2021

103 Sitzungsraum (Grunewaldstr. 35)

## **Veranstaltungen:**

### **Vorträge:**

- Matthias Einhoff, Zentrum für Kunst und Urbanistik, ZK/U, Berlin
- Gitte Zschoch; Generalsekretärin, ifa – Institut für Auslandsbeziehungen, Stuttgart

### **Workshop:**

- Künstlerische Praxis, Markt und Künstlerische Freiheit  
Workshop von Dr. Martin Heller, Jurist, Berater, Project Manager, Berlin zu den strategischen und rechtlichen Rahmenbedingungen im Zusammenspiel von Künstler\*innen, Institutionen, Galerien, Auktionshäusern und Auftraggebern mit Fallstudien und Gästegesprächen.

### **Video Series:**

- Narration and Embodiment.  
A Video Lecture Series  
“Narration and Embodiment. A Video Lecture Series” is part of the research transfer project “Circulating Narratives – Entangling Communities: Case Studies in Global Performance Art” in collaboration with Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin. The project is hosted at the international research Cluster of Excellence EXC 2020 Temporal Communities: Doing Literature in a Global Perspective at Freie Universität Berlin and accompanies the museum’s exhibition “Collecting Entanglements and Embodied Histories”, curated by Anna-Catharina Gebbers, Grace Samboh, Gridthiya Gaweewong and June Yap, initiated by the Goethe-Institut, which will open in November 2021 in Berlin. “Narration and Embodiment” brings together a selection of 15-min video contributions by internationally active artists, curators, and scholars, addressing the blind spots in traditional historiography in ‘the West’ as well as the

consequences of colonialism and relationships capable of advancing the deconstruction of the ‘Western’ canon. The videos contribute to the project’s broader inquiry into how embodied creative practices, such as performance, can unfold alternative narratives, practices of embodying histories and the transfer of embodied knowledge.

The video lecture series is organized by Siobhan Leddy and Liselotte Schinzing and will be published online in December 2021 on the Cluster’s website and its YouTube channel:  
[www.temporal-communities.de](http://www.temporal-communities.de)

### **Laboratory:**

“Social Sculpture – Temporal Communities” is a one-day joint laboratory of Freie Universität Berlin and the Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin as part of the Cluster of Excellence EXC 2020. The event will take place at the “Aktionsraum” of the Hamburger Bahnhof in the context of an upcoming exhibition: “Nation, Narration, Narcosis: Collecting Entanglements and Embodied Histories”. The laboratory will feature a program of practice-led workshops led by various artists, who will use the exhibition and its ramifications as a starting point for visual and other experimentation with various communities. The lab will be accompanied by researchers of the Cluster and metaLAB (at) fu\_berlin collaboration with metaLAB (at) Harvard. Save the date: December 5th 2021.

Freie Universität Berlin  
Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften  
Institut für Theaterwissenschaft  
Seminar für Kultur- und Medienmanagement

Univ.-Prof. Dr. Annette Jael Lehmann  
LEITUNG Seminar für Kultur- und Medienmanagement und  
metaLAB(at)fu\_berlin in collaboration with metaLAB(at)Harvard  
Grunewaldstr. 35, Raum 107  
12165 Berlin, Germany  
TEL +49 30 838 503 29  
E-MAIL a.j.lehmann@fu-berlin.de

SEKRETARIAT Birte Durston  
TEL +49 30 838 503 10  
E-MAIL b.durston@fu-berlin.de

[www.geisteswissenschaften.fu-berlin.de/  
we07/kultur-medien/index.html](http://www.geisteswissenschaften.fu-berlin.de/we07/kultur-medien/index.html)

# SCHWERPUNKTE

## B4 Tomorrow. Narration & Storytelling

Diese vierstündige Unterrichtseinheit in den Modulen Visuelle Kultur & Performative Künste I & II nähert sich dem Thema Narration/Storytelling als Erfahrungs- und Erkenntnisvermittlung vor allem in Museen, Ausstellungen und in diversen Präsentationsformaten in öffentlichen Räumen und möchte in zentrale Methoden, Grundbegriffe und Anwendungsgebiete in post-kolonialen Problemfeldern einführen. Die Veranstaltung widmet sich zugleich aktuellen Themen- und Fragestellungen zu multimedialem Storytelling als Vermittlungsstrategie, insbesondere in Archiv-, Sammlungs- und Ausstellungskontexten. In exemplarischen Fallstudien werden narrative Repräsentationsweisen und Techniken in transmedialen Kontexten vorgestellt. Dabei werden auch erste Konzepte für das Kooperations- und Praxisprojekt des Studiengangs mit dem Titel „B4-Tomorrow – Pieces of the Past, People of the Present. Digital Storytelling with the Valdez Native Tribe in Alaska“ entwickelt, diskutiert und präsentiert. Eingeladen in das Seminar werden Expert\*innen der First Nations aus der Chugach Region, des Humboldt Forums, des Ethnologischen Museums, des Museums Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin und des metaLAB(at)Harvard, welche aktuelle Projekte und Beispiele zur Thematik vorstellen und im Plenum diskutieren werden. Geplant ist darüber hinaus ein „Awareness Workshop & Training“ zum Thema.



A

## Explore & Discover. Transformation & Change

Das Online-Seminar widmet sich dem Thema „Transformation & Change“ in exemplarischen Untersuchungen aus der aktuellen Kunst- und Kulturlandschaft, um Einblicke in die jeweiligen Strategien, Positionen und Programme zu gewinnen. Die jeweilige Ausrichtung der Institutionen und deren kulturpolitische Implikationen werden dabei ebenso thematisiert wie kuratorische und konzeptuelle Praktiken sowie spezifische Methoden der Vermittlung. Folgende Institutionen werden unter anderen exemplarisch vorgestellt: Gropius Bau – Berliner Festspiele; transmediale und ZK/U (Zentrum für Kunst und Urbanistik). Eine Besonderheit dieses Seminars besteht darin, dass zahlreiche Expert\*innen und Verantwortliche aus den untersuchten Institutionen in die jeweiligen Sitzungen eingeladen werden und im Gespräch mit den Studierenden direkt über ihre Tätigkeit und die Spezifik ihrer Institution Auskunft geben.



B

## Stiftungsmanagement

Die Online-Vorlesung konzentriert sich auf Stiftungshandeln im 21. Jahrhundert im internationalen Vergleich. Sie vermittelt Grundlagen zu Stiftungsmanagement und Stiftungsstrategie, diskutiert die Funktionalität von Stiftungen in Staat und Gesellschaft und widmet sich den Herausforderungen in der Praxis in deutschen wie in internationalen Kontexten. Beispiele sind die Kulturstiftung des Bundes, die Allianz Kulturstiftung, die Allianz Umwelt Stiftung, die Robert Bosch Stiftung, die Volkswagen Stiftung, die Schwarzkopf Stiftung und die Stiftung Klimaneutralität. Ziel der Vorlesung ist es, erstens einen Überblick über Stiftungshandeln zu erhalten, zweitens die aktuelle Diskussion rund um die Rolle von Stiftung in Staat und Gesellschaft zu reflektieren und drittens Anwendungen und konkrete Beispiele kennenzulernen.

## Rechtliche Rahmenbedingungen und Fragestellungen für Kultur und Medien

Die Online-Vorlesung gibt eine grundlegende und Disziplinen übergreifende Einführung in rechtliche Rahmenbedingungen und Fragen, die sich in der Praxis der Kunst- und Kulturbetriebe und der Medien als besonders relevant erweisen. Die Vorlesung beginnt mit einer Vorstellung ausgewählter Grundrechte und widmet sich dann Fragen zum Abschluss, zum Inhalt und zur Durchführung von Verträgen, die Kultur- und Medienschaffende immer wieder beschäftigen werden. Im Anschluss widmet sich die Veranstaltung urheberrechtlichen Fragestellungen unter besonderer Berücksichtigung der Herausforderungen, welche die Digitalisierung mit sich bringt. Die Vorlesung beschäftigt sich darüber hinaus mit dem urheberrechtlichen Werkbegriff, den Urheberpersönlichkeitsrechten und den Verwertungsrechten. Weitere Themen sind der Schutz des allgemeinen Persönlichkeitsrechts und die Vorgaben, die das Datenschutzrecht für Kunst- und Kulturbetriebe und die Medien bereithält.

## Media, Matter, Method. Experiments in Communication

This seminar explores communication as a variety of material, mediated and embodied practices. Taking an expansive approach to communication, we will ask questions such as: what are narratives, and how are they transmitted through time and space? How do we relate to one another in entangled ways? What might a material itself be telling us? The seminar will also think with and through an exhibition taking place at Hamburger



C



D

Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin, titled “Nation, Narration, Narcosis: Collecting Entanglements and Embodied Histories”.

## Exit Exil – Walk and Talk. Methodenübung & Kooperation

Exilerfahrungen bilden den thematischen Schwerpunkt der Methodenübung „Exit Exil – Walk and Talk“, die in Kooperation mit der Villa Aurora & Thomas Mann House e.V. (VATMH) durchgeführt wird. Praktisches Ziel der Übung ist es, redaktionelle Beiträge für die App „Exit Exil – Walk and Talk“ zu produzieren. In einer ersten Recherchephase stehen ausgewählte Arbeiten zeitgenössischer Künstler\*innen und Journalist\*innen im Vordergrund, die im Kontext mit Erfahrungen und Erinnerungen von historischen Exilant\*innen reflektiert und diskutiert werden. Im zweiten Abschnitt führen die Studierenden Interviews mit Stipendiat\*innen/Alumni des VATMH zum Thema Exil und Verfolgung. Beide Ebenen werden in einer dritten Arbeitsphase in Form von Audio-Kurzfeatures, deren Herstellung professionell begleitet wird, miteinander verwoben. Diese auditiven Produkte fließen schließlich in die geplante „Exit Exil – Walk and Talk“- App ein und bilden deren Herzstück.

## Projektarbeit

In zwei Kolloquien erarbeiten und diskutieren Student\*innen eigene Fragestellungen im Bezug auf individuelle Kulturprojekte und/oder erstellen ein erstes Konzept für ihre Masterarbeit. In Gruppendiskussionen und Einzelgesprächen werden Methoden des medienbasierten und ökonomisch versierten Arbeitens entwickelt, individuelle Positionen geschärft und unterstützt, und in einem Austausch mit kulturellen Entwicklungen im globalen Kontext gesetzt.

### Gäste in den Lehrveranstaltungen im Wintersemester 21/22 u.a.:

- Nora Al-Badri, Multidisziplinäre Medienkünstlerin, Berlin
- Prof. Dr. Ute Meta Bauer, Kuratorin und Professorin am NTU Art, Media, Design, Singapore
- Dr. Ellen Blumenstein, Künstlerische Leitung IMAGINE THE CITY, Kunst und Kultur Hafencity, Hamburg
- Prof. Dr. Michelle Christensen & Prof. Dr. Florian Conradi, Einstein Center Digital Future (ECDF), Berlin
- Curtorial Collective for Public Art (CCPA) (Lianne Mol, Yael Sherill u.a.), Berlin
- Anna-Catharina Gebbers, Kuratorin, Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin
- Prof. Dr. Stefan Frucht, Künstlerischer Leiter Siemens Arts Program Berlin/München
- Tessa Hart, Kulturmacherin & Projektleiterin AfroPolitan, Berlin
- Giuseppe Maio, Hörspiel- & Feature-regisseur, Berlin
- Heike Catherina Mertens, Kulturmanagerin & Geschäftsführerin des Villa Aurora Thomas Mann House e.V., Berlin
- Dr. Beatrice Miersch, Kuratorin, Wissenschaftlerin, Dozentin, Potsdam
- Members of the Valdez Tribe, Chugach Region Alaska
- Nora O’Murchú, Kuratorin & Wissenschaftlerin; Künstlerische Leitung, transmediale e.V.
- Dr. Stephanie Rosenthal, Direktorin, Gropius Bau Berlin
- Prof. Dr. David Teh, Kurator & Associate Professor, National University of Singapore
- Monika Zessnik, Kuratorin, Ethnologisches Museum, Staatliche Museen zu Berlin